

setzte edle Männer zurück, und erhob Niedrige. Daher konnte auch seine glänzendste Freigebigkeit die innere Unzufriedenheit nicht unterdrücken. Mehrere verbanden sich heimlich, Brutus trat an ihre Spitze, und im Jahr 44 vor Christo, den 15ten März, ward Cäsar im Rathe ermordet. —

30.

Doch auch Brutus mußte aus Rom fliehen, sein Heer ward geschlagen, und er tödtete sich selbst, 42 vor Christo. Jetzt theilten Octavian und Antonius das römische Reich unter sich: Octavian nahm Europa, Antonius Asien. Hier lernte dieser die Königin von Aegypten, Kleopatra, kennen, die ihn durch ihre Reize so einzunehmen wußte, daß er nur für sie lebte, und mit ihr ein äußerst verschwenderisches Leben führte. — Streitigkeiten mit Octavian riefen ihn nach Italien zurück; doch versöhnte er sich bald, und heirathete, nach dem Wunsche des Volkes, die Schwester des Octavian, die schöne und tugendhafte Octavia. Diese brachte den Antonius auf eine kurze Zeit von seinen Ausschweifungen zurück, und erhielt den Frieden zwischen Bruder und Gemal. Wie aber Antonius wieder nach Asien zurückgekehrt war, vergaß der Treulose seiner geliebten Gemalin in den Schwelgereien der Kleopatra: ja er ging endlich so weit, daß er seinen Theil des römischen Reichs den Söhnen der Kleopatra vertheilte. Octavia hatte jeden Schimpf ruhig ertragen, der sie allein getroffen hatte; dies aber traf das ganze römische Volk, und begierig ergriff Octavian diese Gelegenheit zum Kriege gegen Antonius. Es kam zur Schlacht, 31 vor Christo: Kleopatra floh